

# INHALTSVERZEICHNIS

## A. Deutschland nach der Julirevolution

Kapitel I. Die deutschen Länder 1830–1840 . . . . .	3
§ 1. Das Kaisertum Österreich . . . . .	3
I. Der österreichische Staatsgedanke . . . . .	4
1. Österreichs nationenumgreifender Auftrag . . . . .	4
2. Österreich und Deutschland . . . . .	6
3. Die Führungsschicht des österreichischen Staats um 1835 . . . . .	7
II. Der österreichische Staatsaufbau . . . . .	10
1. Krone und Regierung . . . . .	10
2. Die Gebietsgliederung . . . . .	11
III. Der Thronwechsel von 1835 und die Staatskonferenz . . . . .	12
§ 2. Das Königreich Preußen . . . . .	15
I. Die preußische Staatsidee . . . . .	15
1. Der Gesetzesstaat . . . . .	16
a) Gesetzesstaat und königliche Gesetzgebungsgewalt . . . . .	16
b) Gesetzesstaat und königliche Gerichtsherrlichkeit . . . . .	17
c) Gesetzesstaat und Rechtsstaat . . . . .	19
2. Ordnung und Dienst als Kern der Staatlichkeit . . . . .	19
a) Der Staat als Ordnung . . . . .	19
b) Der Staat als Dienst . . . . .	21
II. Das preußische Staatssystem . . . . .	23
1. Staatsministerium und Staatsrat . . . . .	23
2. Der Ausbau der Staatsverfassung . . . . .	25
a) Die Gemeindeverfassung . . . . .	25
b) Die Rechtsverfassung . . . . .	26
3. Die Reform der Wirtschafts- und der Sozialverfassung . . . . .	27

IX

## Inhaltsverzeichnis

<b>§ 3. Der süd- und südwestdeutsche Konstitutionalismus nach 1830 . . . . .</b>	<b>30</b>
I. Die Julirevolution und Deutschland . . . . .	31
II. Bayern nach der Julirevolution . . . . .	32
1. Die Dezemberunruhen 1830 und die Schenksche Presßverordnung . . . . .	32
2. Der Sturz des Ministers v. Schenk . . . . .	33
3. Der Streit um den Abgeordneten-Urlaub . . . . .	34
4. Der Streit um das Budgetrecht . . . . .	35
5. Das Ministerium Oettingen-Wallerstein . . . . .	36
III. Württemberg nach der Julirevolution . . . . .	36
1. Der Kampf um das Versammlungsrecht des Landtags . . . . .	36
2. Die Opposition auf dem „Vergeblichen Landtag“ (1833) . . . . .	37
3. Die Landtage bis zum Austritt der Opposition (1838) . . . . .	39
IV. Baden nach der Julirevolution . . . . .	39
1. Der badische Liberalismus und das Presßgesetz . . . . .	39
2. Streitfragen zwischen Regierung und Kammern . . . . .	42
3. Der Streit um das badische Presßgesetz . . . . .	43
V. Hessen-Darmstadt nach der Julirevolution . . . . .	44
VI. Nassau nach der Julirevolution . . . . .	45
<b>§ 4. Der Umsturz in Braunschweig . . . . .</b>	<b>46</b>
I. Die Erneuerte Landschaftsordnung vom 25. April 1820 . . . . .	47
II. Der braunschweigische Thronstreit . . . . .	48
1. Die braunschweigisch-hannoverschen Auseinandersetzungen . . . . .	48
2. Der braunschweigisch-hannoversche Streitfall vor dem Bundestag . . . . .	50
3. Der Streit des Herzogs mit den Landständen und der Aufstand von 1830 . . . . .	51
4. Der Sturz des Herzogs Karl . . . . .	53
5. Die Thronerhebung des Herzogs Wilhelm . . . . .	55
6. Der Deutsche Bund und der braunschweigische Thronwechsel . . . . .	57
III. Die Neue Landschaftsordnung vom 12. Oktober 1832 . . . . .	60
<b>§ 5. Die Verfassungsbewegung in Kurhessen . . . . .</b>	<b>62</b>
I. Der kurhessische Verfassungskampf . . . . .	63
1. Staat und Stände in Kurhessen . . . . .	63
2. Die bürgerliche Erhebung von 1830 . . . . .	64
3. Die Verabschiedung der Verfassung . . . . .	66
II. Die Institutionen der Verfassung vom 5. Januar 1831 . . . . .	68
III. Die ersten kurhessischen Verfassungskonflikte . . . . .	70
1. Das erste Ministerium Hassenpflug . . . . .	70
2. Das Ministeranklageverfahren gegen Hassenpflug . . . . .	72
3. Der Streit um die Rotenburger Quart . . . . .	74
4. Das Ende des ersten Ministeriums Hassenpflug . . . . .	75

## Inhaltsverzeichnis

<b>§ 6. Die Verfassungsbewegung in Sachsen . . . . .</b>	<b>76</b>
I. Die sächsische Verfassungsentwicklung bis 1830 . . . . .	76
1. Das sächsische Ständewesen . . . . .	77
2. Die sächsischen Unruhen von 1830 . . . . .	79
II. Die Institutionen der Verfassung vom 4. September 1831 . . . . .	81
<b>§ 7. Die Verfassungsbewegung in Hannover . . . . .</b>	<b>84</b>
I. Altrständische und landständische Verfassungsprobleme . . . . .	84
1. Das hannoversche Ständewesen . . . . .	84
2. Die Verfassung von 1819 . . . . .	86
3. Die hannoverschen Unruhen von 1830 . . . . .	87
II. Die hannoversche Verfassung vom 26. September 1833 . . . . .	90
<b>§ 8. Der Staatsstreich in Hannover . . . . .</b>	<b>91</b>
I. Der Thronwechsel von 1837 . . . . .	91
II. Die Aufhebung der hannoverschen Verfassung . . . . .	92
1. Die Berufung König Ernst Augusts auf die agnatischen Rechte . . . . .	92
2. Die ersten Regierungsmaßnahmen König Ernst Augusts . . . . .	93
3. Das königliche Patent vom 1. November 1837 . . . . .	95
III. Die Göttinger Sieben . . . . .	96
1. Der Verfassungseid der Beamten im Staatsstreichfall . . . . .	96
2. Die Protestationsschrift der Sieben (18. November 1837) . . . . .	98
3. Die Amtsenthebung der Sieben (14. Dezember 1837) . . . . .	101
4. Die Frage nach der Rechtmäßigkeit der Entlassungen . . . . .	102
5. Die Gehaltsklage der Sieben . . . . .	104
6. Die öffentliche Meinung und der Widerstand der Sieben . . . . .	105
<b>§ 9. Der hannoversche Verfassungsstreit vor dem Bundestag . . . . .</b>	<b>106</b>
I. Die Zuständigkeit des Bundestags . . . . .	106
II. Die Verfassungsbeschwerden an den Bundestag . . . . .	107
1. Die Aktivlegitimation zur Verfassungsbeschwerde . . . . .	107
2. Die Verfassungsbeschwerde der hannoverschen Ständeversammlung . .	108
3. Die Verfassungsbeschwerde der Stadt Osnabrück . . . . .	110
III. Der Bundesbeschuß vom 5. September 1839 . . . . .	111
IV. Die hannoversche Verfassung von 1840 . . . . .	114
<b>§ 10. Abfall und Teilung Luxemburgs . . . . .</b>	<b>115</b>
I. Der Aufstand in Luxemburg . . . . .	115
II. Die Bundesintervention und die Londoner Fünfmächtekonferenz . . . . .	117
1. Das niederländische Beistandsersuchen an den Bundestag . . . . .	117
2. Die Aufstellung des Bundes-Interventionskorps . . . . .	119

## Inhaltsverzeichnis

III. Die Teilung Luxemburgs . . . . .	120
1. Die Separationsakte vom 15. Oktober 1831 . . . . .	120
2. Der Traktat vom 19. April 1839 . . . . .	123
 <b>Kapitel II. Die Bundesmaßnahmen zur Herstellung und Erhaltung der Ruhe in Deutschland . . . . .</b>	 125
 § 11. <i>Der nationaldemokratische Radikalismus in Deutschland nach 1830 . . . . .</i>	 125
I. Deutschland und der europäische Radikalismus . . . . .	126
II. Das Juge Deutschland . . . . .	129
III. Das Juge Europa . . . . .	131
 § 12. <i>Das Hambacher Fest . . . . .</i>	 133
I. Das Fest als Akt politischer Repräsentation . . . . .	133
II. Der deutsche Preß- und Vaterlandsverein . . . . .	135
1. Gründung und Ziele des Preßvereins . . . . .	135
2. Das Verbot des Preßvereins . . . . .	139
III. Das Nationalfest auf dem Hambacher Schloß . . . . .	140
1. Die Hambacher Festtage (27.-30. Mai 1832) . . . . .	140
2. Die Reden des Hambacher Festes . . . . .	144
3. Die Ablehnung der direkten Aktion . . . . .	146
IV. Die Reaktion auf das Hambacher Fest . . . . .	147
1. Die deutschen Regierungen und das Hambacher Fest . . . . .	147
2. Der Belagerungszustand in der Rheinpfalz . . . . .	148
3. Der Aufruhr im Fürstentum Lichtenberg . . . . .	149
 § 13. <i>Die Bundesmaßregeln zur Abwehr der Nationalbewegung . . . . .</i>	 151
I. Abwehrmaßregeln vor dem Hambacher Fest . . . . .	151
1. Der Bundesbeschuß vom 21. Oktober 1830 . . . . .	151
2. Zusätzliche Bundesmaßnahmen auf dem Gebiet des Universitäts-, des Presse- und des Landesverfassungsrechts . . . . .	-152
II. Die Sechs Artikel vom 28. Juni 1832 . . . . .	154
1. Das Zustandekommen der Sechs Artikel der Bundesgewalt . . . . .	154
2. Der Inhalt der Sechs Artikel . . . . .	155
a) Die Beschränkung des landständischen Petitionsrechts . . . . .	155
b) Die Beschränkung des landständischen Budgetrechts . . . . .	156
c) Die Beschränkung des landständischen Gesetzgebungsrechts . . . . .	156
d) Die Einsetzung der Bundesüberwachungskommission . . . . .	157
e) Die Beschränkung der landständischen Rede- und Berichtsfreiheit . . . . .	157
f) Die Beschränkung des Rechts zur Verfassungsauslegung . . . . .	158
3. Die Rechtswirkung der Sechs Artikel . . . . .	159
4. Ausländische Einmischungen in die Bundespolitik von 1832 . . . . .	161

## Inhaltsverzeichnis

<b>III. Weitere Bundesmaßnahmen gegen die Vereins-, Versammlungs- und Preßfreiheit . . . . .</b>	<b>162</b>
1. Das Maßregeln-Gesetz vom 5. Juli 1832 . . . . .	162
2. Die verschärfte Handhabung des Bundes-Preßgesetzes . . . . .	163
<b>§ 14. Der Frankfurter Wachensturm . . . . .</b>	<b>164</b>
I. Der Anschlag auf den Bundestag . . . . .	164
1. Vorbereitung und Ziel des Wachensturms . . . . .	164
2. Der Fehlschlag des Wachensturms . . . . .	166
II. Die Bundesintervention in Frankfurt . . . . .	167
1. Die Belegung Frankfurts mit Bundesstruppen . . . . .	167
2. Die verfassungsrechtliche Zulässigkeit der Bundesintervention in Frankfurt . . . . .	169
3. Die Eingliederung der Stadttruppen in das Bundes-Sicherheitskorps . . . . .	170
4. Die Beendigung der Bundesintervention in Frankfurt . . . . .	172
<b>§ 15. Die Bundesmaßnahmen von 1833/34 . . . . .</b>	<b>173</b>
I. Die Verfolgung der deutschen Opposition . . . . .	173
1. Die neue Bundes-Zentraluntersuchungsbehörde . . . . .	173
2. Die Strafverfolgungsmaßnahmen gegen die radikale Opposition . . . . .	175
II. Die Bundesbeschlüsse von 1834 . . . . .	177
1. Die Wiener Konferenzen . . . . .	177
2. Die Rechtsgeltung des geheimen Bundesbeschlusses vom 12. Juni 1834 . . . . .	178
3. Der Protest gegen den Bundesbeschuß vom 12. Juni 1834 . . . . .	180
III. Der Inhalt der Sechzig Artikel . . . . .	180
1. Das Bundesschiedsgericht . . . . .	180
2. Die Beschränkung der landständischen Rechte . . . . .	181
3. Die Handhabung der Zensur . . . . .	182
4. Die Überwachung der Universitäten . . . . .	183
5. Die Beschränkung der Gerichtsbarkeit . . . . .	183
<b>Kapitel III. Staat und Kirche in Preußen 1830–1848 . . . . .</b>	<b>185</b>
<b>§ 16. Das preußische Mischehenrecht . . . . .</b>	<b>185</b>
I. Die Mischehenfrage in Preußen . . . . .	186
1. Die Mischehenfrage im konfessionell gemischten Staat . . . . .	186
2. Die Mischehenfrage und die Anfänge der romtreuen Partei . . . . .	188
II. Das kirchliche Mischehenrecht . . . . .	189
1. Das Kanonische Recht . . . . .	189
2. Die Benedictina . . . . .	190
III. Die staatlichen Mischehengesetze . . . . .	191
1. Der preußische Rechtszustand bis 1815 . . . . .	191
2. Die Lage des preußischen Mischehenrechts seit 1815 . . . . .	192
3. Die Kabinettsorder vom 17. August 1825 . . . . .	193

## Inhaltsverzeichnis

<b>§ 17. Das Mischehen-Breve von 1830 und die Mischehen-Konvention von 1834 . . . . .</b>	194
I. Das Mischehen-Breve Papst Pius' VIII. . . . .	194
1. Die Verhandlungen über die Mischehen 1828–30. . . . .	194
2. Das Breve vom 25. März 1830 . . . . .	196
3. Die Annahme des Breve durch den preußischen Staat . . . . .	197
a) Neue Verhandlungen mit Rom . . . . .	197
b) Schmeddings Verhandlungen mit den rheinischen Bischöfen . . . . .	198
II. Die Berliner Konvention vom 19. Juni 1834 . . . . .	200
1. Der Abschluß und Inhalt der Konvention . . . . .	200
2. Die Berliner Konvention und die Kurie . . . . .	201
a) Die Hoffnung auf Duldung der abgemilderten Praxis . . . . .	201
b) Die Bekanntgabe der bischöflichen Pastoralschreiben an die Kurie .	203
c) Die Geheimhaltung der Konvention . . . . .	203
3. Die Rechtsproblematik der Berliner Konvention . . . . .	204
<b>§ 18. Erzbischof Droste-Vischering und die Anfänge des Mischehenstreits . . . . .</b>	207
I. Der Wechsel auf dem Kölner Erzstuhl . . . . .	208
1. Die Kandidatur des Frh. Clemens August v. Droste-Vischering . . . . .	208
2. Die Anerkennung der Berliner Konvention durch Droste-Vischering .	209
II. Die erste Krise in der Mischehenfrage und ihre Beilegung . . . . .	211
1. Die öffentlichen Angriffe gegen die neue Mischehenpraxis . . . . .	211
2. Der erste Notenwechsel wegen des Vollzugs des Mischehenbreve . .	213
3. Die bischöflichen Berichte über den Vollzug des Mischehenbreve .	214
4. Der Widerruf des Bischofs v. Hommer . . . . .	215
<b>§ 19. Der Streit um den Hermesianismus . . . . .</b>	217
I. Die Verdammung der hermesischen Schriften . . . . .	217
1. Das Verdammungsdekret vom 26. September 1835 . . . . .	217
2. Das Kölner Rundschreiben vom 29. Oktober 1835 . . . . .	220
II. Staat und Kirche in der hermesischen Sache . . . . .	221
1. Der preußische Staat und der Hermesianismus . . . . .	221
2. Die Maßnahmen Droste-Vischerings gegen den Hermesianismus .	222
a) Der Beichtväter-Erlaß . . . . .	222
b) Die Vorlesungssperre gegenüber der Bonner Fakultät . . . . .	222
c) Die achtzehn Thesen . . . . .	224
III. Die Verhandlungen über die Beilegung des hermesischen Streitfalls .	225
<b>§ 20. Der Kölner Konflikt . . . . .</b>	226
I. Der Ausbruch des Konflikts . . . . .	228
1. Die Verschärfung der Kölner Mischehenpraxis . . . . .	228
2. Das Scheitern der Verhandlungen im September 1837 . . . . .	230
3. Die Verhaftung des Erzbischofs . . . . .	232

## Inhaltsverzeichnis

II.	Die Rechtsproblematik des Vorgehens gegen den Erzbischof von Köln . . . . .	234
1.	Der Vorwurf des Hoch- und Landesverrats . . . . .	234
2.	Die administrative Festnahme des Erzbischofs . . . . .	236
<b>§ 21.</b>	<i>Der offene Kampf zwischen Kirche und Staat</i> . . . . .	239
I.	Die Kurie und der Kölner Konflikt . . . . .	239
1.	Die Amtsentfernung des Erzbischofs und das Kölner Domkapitel . . . . .	239
2.	Die Allokution Papst Gregors XVI. vom 10. Dezember 1837 . . . . .	240
II.	Die Aufhebung der Berliner Konvention . . . . .	243
1.	Der Rücktritt der Bischöfe von der Konvention . . . . .	243
2.	Die Rechtsproblematik des Vertragsrücktritts . . . . .	244
III.	Die Ausdehnung des Kirchenstreits . . . . .	245
1.	Der Konflikt in Posen-Gnesen . . . . .	246
2.	Der Konflikt in Ermland, Kulm und Breslau . . . . .	248
3.	Die Rechtsproblematik des Vorgehens gegen den Erzbischof von Dunin . . . . .	249
IV.	Die öffentliche Meinung und der Kirchenkonflikt . . . . .	250
1.	Der Meinungskampf um die Kölner Frage . . . . .	250
2.	Der Görressche „Athanasius“ . . . . .	253
<b>§ 22.</b>	<i>Die Beilegung des Kirchenstreits</i> . . . . .	255
I.	Friedrich Wilhelm IV. und die Idee des christlichen Staats . . . . .	256
II.	Die Befriedung der staatlich-kirchlichen Streitigkeiten . . . . .	257
1.	Die Ausschaltung Droste-Vischerings und die Begnadigung Dunins . . . . .	257
2.	Die Mission des Grafen Brühl . . . . .	258
3.	Die Konvention vom 23./24. September 1841 . . . . .	259
4.	Die Beilegung der Streitigkeiten in Trier und Breslau . . . . .	260
III.	Das neue Bündnis von Kirche und Staat . . . . .	262
1.	Freiheit in der Verbundenheit . . . . .	262
2.	Das Kölner Dombaufest von 1842 als Sinnbild der Verbundenheit von Kirche und Staat . . . . .	263
IV.	Die deutschkatholische Bewegung und der Staat . . . . .	265
<b>§ 23.</b>	<i>Verfassungsprobleme der evangelischen Union</i> . . . . .	268
I.	Kämpfe um die Union im Ausgang der Regierung Friedrich Wilhelms III. . . . .	269
1.	Gegenbewegungen gegen die Union im Westen . . . . .	269
2.	Die Rheinisch-Westfälische Kirchenordnung von 1835 . . . . .	270
3.	Die schlesischen Altlutheraner . . . . .	272
II.	Friedrich Wilhelm IV. und die Union . . . . .	275
1.	Die Idee der evangelischen Hochkirche . . . . .	275
2.	Die kirchlichen Parteien . . . . .	277
3.	Das Religionspatent vom 30. März 1847 . . . . .	279
4.	Die Generalsynode von 1846 und das Scheitern der Kirchenverfassung .	280

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel IV. Der Deutsche Zollverein . . . . .</b>	<b>282</b>
<b>§ 24. Gründung und Erweiterung des Zollvereins . . . . .</b>	<b>282</b>
I. Die Gründung des Zollvereins . . . . .	283
1. Die preußische Zollpolitik seit 1830 . . . . .	283
2. Der preußisch-kurhessische Zollvertrag von 1831 . . . . .	284
3. Die Verschmelzung des preußisch-hessischen und des süddeutschen Zollvereins . . . . .	285
4. Der Beitritt Sachsens und Thüringens . . . . .	286
II. Die erste Zollvereins-Periode 1834–1842 . . . . .	288
1. Der Beitritt Badens, Nassaus und Frankfurts . . . . .	288
2. Die Gründung des Steuervereins . . . . .	290
3. Die Verlängerung und Erweiterung des Zollvereins 1841/42 . . . . .	291
<b>§ 25. Die Verfassung des Zollvereins . . . . .</b>	<b>292</b>
I. Die Organisation des Zollvereins . . . . .	292
1. Die Mitgliedschaft im Zollverein . . . . .	292
2. Die Generalkonferenz . . . . .	294
II. Die Zuständigkeit des Zollvereins . . . . .	294
1. Die Zollgesetzgebung . . . . .	294
2. Die Handelsverträge des Zollvereins . . . . .	296
3. Die Verwaltungszuständigkeiten des Zollvereins . . . . .	297
4. Das Rechnungswesen des Zollvereins . . . . .	299
5. Die Gerichtszuständigkeit des Zollvereins . . . . .	300
<b>§ 26. Die Rechtsnatur des Zollvereins . . . . .</b>	<b>300</b>
I. Die Souveränität der Mitgliedstaaten und der Zollverein . . . . .	301
II. Zoll-Bundesstaat oder Zoll-Staatenbund? . . . . .	303
<b>B. Der Vormärz</b>	
<b>Kapitel V. Staat, Gesellschaft und Parteien im Vormärz . . . . .</b>	<b>309</b>
<b>§ 27. Bürgerliche Gesellschaft und bürgerliche Revolution . . . . .</b>	<b>309</b>
I. Staat und bürgerliche Gesellschaft . . . . .	309
II. Liberalismus, Demokratie und bürgerliche Revolution . . . . .	311
III. Europa und die deutsche Revolution . . . . .	315
<b>§ 28. Bürgerliche Gesellschaft und politische Parteien . . . . .</b>	<b>317</b>
I. Von der parteilosen Verfassung zum deutschen Parteiensystem . . . . .	318

## Inhaltsverzeichnis

I.	1. Die Entstehung des Parteiensystems . . . . .	318
	2. Das Parteienverbot und die Repräsentativverfassung . . . . .	319
II.	Der Begriff der politischen Partei . . . . .	320
III.	Das Parteiensystem als Vermittlung zwischen Gesellschaft und Staat . . . . .	322
Kapitel VI. Das deutsche Fünfparteiensystem . . . . .		324
§ 29. Der deutsche Konservativismus . . . . .		324
I.	1. Der europäische und der deutsche Konservativismus . . . . .	326
	1. Die Anfänge des europäischen Konservativismus . . . . .	326
	2. Die konservative Staatstheorie von Burke bis Hegel . . . . .	327
II.	Die Gruppen des preußischen Konservativismus . . . . .	331
	1. Die ständisch-konservative Gruppe . . . . .	331
	a) Die hochkonservative Welt- und Geschichtsauffassung . . . . .	331
	b) Staat und Kirche im hochkonservativen Denken . . . . .	333
	c) Staat und Stände im hochkonservativen Denken . . . . .	334
	d) Das monarchische Prinzip . . . . .	335
	e) Deutsche Einheit oder Europäische Ordnung . . . . .	337
	f) Die Mitglieder der hochkonservativen Gruppe . . . . .	338
	2. Die sozialkonservative Gruppe . . . . .	340
	3. Die nationalkonservative Gruppe . . . . .	342
	4. Die staatskonservative Gruppe . . . . .	344
§ 30. Der politische Katholizismus in Deutschland . . . . .		345
I.	Die Grundlegung des deutschen politischen Katholizismus . . . . .	347
	1. Die Anfänge einer katholischen Partei in Deutschland . . . . .	347
	2. Die geistigen Wurzeln des politischen Katholizismus in Deutschland . . . . .	348
	3. Der Einfluß des französischen auf den deutschen Katholizismus . . . . .	349
	4. Katholische Fraktionen im Vormärz . . . . .	350
II.	Der politische Katholizismus und die Stellung von Kirche und Staat . . . . .	352
	1. Der Freiheitsanspruch der Kirche im Staat . . . . .	352
	2. Der Öffentlichkeitsanspruch der Kirche im Staat . . . . .	354
	3. Der Kampf um Ehe und Schule . . . . .	355
	4. Die staatspolitischen Ideen des deutschen Katholizismus . . . . .	357
III.	Die Richtungen des deutschen Katholizismus . . . . .	358
	1. Der konservative Katholizismus . . . . .	358
	a) Die katholisch-konservative Idee . . . . .	358
	b) Die Führer der katholisch-konservativen Richtung . . . . .	359
	aa) Der Görreskreis . . . . .	359
	bb) Preußische Repräsentanten der katholisch-konservativen Idee .	362

## Inhaltsverzeichnis

2. Der liberale Katholizismus . . . . .	363
a) Die katholisch-konstitutionelle Idee . . . . .	363
b) Die Führer der katholisch-konstitutionellen Gruppe . . . . .	366
3. Der soziale Katholizismus . . . . .	368
a) Die katholische Sozialstaatsidee . . . . .	368
b) Die Führer der katholisch-sozialen Richtung . . . . .	370
 § 31. <i>Der deutsche Liberalismus</i> . . . . .	371
I. Die liberale Staatstheorie . . . . .	374
1. Gemeinschaft und Persönlichkeit in der liberalen Staatstheorie . . . . .	375
2. Der Staat als Staatsperson und als Träger der Souveränität . . . . .	376
3. Staatsbürger und Individuum in der liberalen Sicht . . . . .	378
4. Die Einheit von Gemeinschaft, Persönlichkeit und Freiheit . . . . .	379
II. Die liberale Verfassungspolitik . . . . .	380
1. Der Liberalismus und die Nationalstaatsidee . . . . .	380
2. Der Liberalismus und die Bundesstaatsidee . . . . .	381
3. Der Liberalismus und das großdeutsch-kleindeutsche Problem . . . . .	382
4. Der Liberalismus und die Machtstaatsidee . . . . .	383
5. Der Liberalismus und die Idee der Realpolitik . . . . .	386
6. Der konservativ-liberale Verfassungskompromiß . . . . .	388
III. Die Gruppen des deutschen Liberalismus . . . . .	390
1. Die konstitutionell-liberale Partei („rechtes Zentrum“) . . . . .	391
a) Die Professoren-Gruppe . . . . .	392
b) Die rheinische Gruppe . . . . .	394
c) Die südwestdeutsche Gruppe . . . . .	395
d) Die liberalen Hegelianer . . . . .	396
2. Die parlamentarisch-liberale Partei („linkes Zentrum“) . . . . .	398
 § 32. <i>Der deutsche Radikalismus</i> . . . . .	402
I. Die Anfänge des deutschen Radikalismus . . . . .	402
1. Der Begriff des Radikalismus . . . . .	402
2. Die Entwicklungsstufen des Radikalismus . . . . .	403
II. Die Verfassungsprinzipien des Radikalismus . . . . .	405
1. Die Idee der Volkssouveränität . . . . .	405
2. Die Idee des nationalen Einheitsstaats . . . . .	406
3. Die Idee der Republik . . . . .	406
4. Die Idee der Parlamentsherrschaft . . . . .	407
5. Die Idee der Egalität . . . . .	408
III. Die Gruppen der deutschen Radikalen . . . . .	409
1. Die radikalen Dichter . . . . .	409
2. Die radikal-demokratischen Parteien . . . . .	410
a) Die gemäßigte Linke . . . . .	410
b) Die äußerste Linke . . . . .	412

## Inhaltsverzeichnis

<b>§ 33. Die Anfänge des Sozialismus in Deutschland . . . . .</b>	<b>414</b>
I. Die bürgerliche Klassengesellschaft im Vormärz . . . . .	416
II. Der revolutionäre Sozialismus in Deutschland . . . . .	419
1. Sozialidee und bürgerliche Bewegung . . . . .	419
2. Der utopische und der „wahre“ Sozialismus . . . . .	420
3. Wilhelm Weitling und der Übergang zum revolutionären Sozialismus . . . . .	422
III. Die Grundlegung des Marximus . . . . .	424
1. Der junge Marx und die Lehre von der sozialen Revolution . . . . .	425
2. Die soziale Revolution als ökonomische Revolution . . . . .	427
IV. Das Kommunistische Manifest . . . . .	431
1. Der Bund der Kommunisten . . . . .	431
2. Das Kommunistische Manifest und die totale Revolution . . . . .	431
3. Das Kommunistische Manifest und die deutsche Revolution . . . . .	434
 <b>Kapitel VII. Die deutschen Länder im Vormärz . . . . .</b>	<b>435</b>
<b>§ 34. Süddeutschland im Vormärz . . . . .</b>	<b>435</b>
I. Süddeutsches Verfassungsleben 1840–48 . . . . .	436
1. Bayern im Vormärz . . . . .	436
a) Die Politik des Ministeriums Abel . . . . .	436
b) Der Sturz des Ministeriums Abel . . . . .	438
c) Die Ministerien Maurer und Oettingen-Wallerstein . . . . .	439
2. Württemberg im Vormärz . . . . .	439
a) Das Ministerium Maucler . . . . .	439
b) Die Festigung der liberalen Opposition . . . . .	440
3. Baden im Vormärz . . . . .	441
a) Das Ministerium Blittersdorf . . . . .	441
b) Der Sturz des Ministeriums Blittersdorf . . . . .	442
c) Das Ministerium Bekk . . . . .	443
4. Hessen-Darmstadt im Vormärz . . . . .	444
a) Das Ministerium du Thil . . . . .	444
b) Die hessische Opposition . . . . .	445
c) Heinrich v. Gagern in der hessischen Kammer . . . . .	447
II. Die süddeutschen Parteien am Vorabend der Revolution . . . . .	448
1. Der Gegensatz zwischen Liberalen und Radikalen in Süddeutschland . .	448
2. Die Offenburger und die Heppenheimer Versammlung . . . . .	449
a) Das Offenburger Programm . . . . .	449
b) Das Heppenheimer Programm . . . . .	450

## Inhaltsverzeichnis

<b>§ 35. Österreich im Vormärz . . . . .</b>	<b>451</b>
I. Die Gruppen der österreichischen Opposition . . . . .	453
1. Die Opposition der Hofpartei . . . . .	454
2. Die Opposition der Stände . . . . .	455
3. Die Opposition der liberalen und der demokratischen Bewegung . . . . .	456
II. Die österreichische Nationalitätenfrage . . . . .	458
1. Die Nationalitätenfrage in den nichtdeutschen Gebieten Österreichs . . . . .	458
2. Die Nationalitätenfrage und das österreichische Reichsproblem . . . . .	459
III. Die Nationalbewegung in Lombardo-Venetien . . . . .	460
1. Die Verfassung des Königreichs . . . . .	460
2. Die Widerstandsbewegung in Lombardo-Venetien . . . . .	461
3. Die Unruhen um die Wende 1847/48 . . . . .	462
IV. Die Nationalbewegung im Königreich Ungarn . . . . .	463
1. Die ungarische Verfassung . . . . .	463
2. Die Hauptprobleme Ungarns im Vormärz . . . . .	465
3. Die Reformmaßnahmen der Regierung im Vormärz . . . . .	467
V. Das Königreich Galizien und Lodomerien . . . . .	468
1. Die Lage in Galizien nach 1830 . . . . .	468
2. Der galizische Aufstand von 1846 . . . . .	469
3. Der Beginn der galizischen Reformen . . . . .	470
VI. Die Nationalbewegung im Königreich Böhmen . . . . .	471
1. Die Regierung Böhmens . . . . .	471
2. Die böhmischen Stände . . . . .	472
3. Der Kampf um Böhmens altständische Verfassung . . . . .	473
4. Die tschechische Nationalstaatsbewegung . . . . .	474
<b>§ 36. Preußen im Vormärz . . . . .</b>	<b>477</b>
I. Das Regierungssystem Friedrich Wilhelms IV. . . . .	478
1. Hoffnungen beim Regierungswechsel von 1840 . . . . .	478
2. Das neue Kabinett . . . . .	479
3. Die Kamarilla . . . . .	482
4. Übersicht: Das preußische Staatsministerium 1841–48 . . . . .	483
II. Friedrich Wilhelm IV. und die preußische Verfassungsfrage . . . . .	484
1. Friedrich Wilhelm IV. und das Verfassungsversprechen seines Vaters . . . . .	484
2. Die Petition der ostpreußischen Provinzialstände von 1840 und der Sturz des Oberpräsidenten v. Schön . . . . .	486
3. Der Angriff Johann Jacobys . . . . .	487
III. Die Vereinigten Ausschüsse . . . . .	488
1. Die Berufung der Vereinigten Ausschüsse 1842 . . . . .	488
2. Die Verhandlungen der Vereinigten Ausschüsse . . . . .	489
3. Der Verfassungsplan von 1844 . . . . .	490

## Inhaltsverzeichnis

IV. Der Vereinigte Landtag . . . . .	492
1. Die Berufung des Vereinigten Landtags 1847 . . . . .	492
2. Die Zusammensetzung des Vereinigten Landtags . . . . .	493
3. Die Eröffnung des Vereinigten Landtags . . . . .	495
4. Der Kampf um die Periodizität des Vereinigten Landtags . . . . .	496
5. Die Bewilligung der Periodizität . . . . .	498

## C. Die deutsche Revolution

<b>Kapitel VIII. Die Märzrevolution . . . . .</b>	<b>502</b>
<b>§ 37. Die Revolution in Süddeutschland . . . . .</b>	<b>502</b>
I. Wesen und Ziel der süddeutschen Revolution . . . . .	503
II. Die Märzbewegung in den süddeutschen Ländern . . . . .	505
1. Der Umsturz in Bayern . . . . .	505
2. Der Umsturz in Württemberg . . . . .	507
3. Die erste badische Revolution . . . . .	509
a) Die Märzbewegung in Baden . . . . .	509
b) Der Aprilaufstand in Baden . . . . .	511
<b>§ 38. Die Revolution im Rhein-Main-Gebiet . . . . .</b>	<b>514</b>
I. Hessen-Darmstadt . . . . .	514
II. Nassau . . . . .	516
III. Kurhessen . . . . .	519
IV. Frankfurt . . . . .	522
1. Die Konstitutionsergänzungakte von 1816 . . . . .	522
2. Die Verfassungsbewegung in Frankfurt . . . . .	523
<b>§ 39. Die Revolution in Mitteldeutschland . . . . .</b>	<b>525</b>
I. Sachsen . . . . .	526
1. Sachsen im Vormärz . . . . .	526
2. Die Märzbewegung in Sachsen . . . . .	528
II. Die thüringischen Herzogtümer . . . . .	530
1. Sachsen-Weimar-Eisenach . . . . .	530
2. Sachsen-Altenburg . . . . .	532
3. Sachsen-Meiningen-Hildburghausen . . . . .	533
4. Sachsen-Koburg-Gotha . . . . .	533

## Inhaltsverzeichnis

III. Die anhaltischen Herzogtümer . . . . .	534
1. Anhalt-Dessau-Köthen . . . . .	534
2. Anhalt-Bernburg . . . . .	535
 § 40. <i>Die Revolution in Norddeutschland</i> . . . . .	536
I. Hannover . . . . .	537
II. Braunschweig . . . . .	539
III. Oldenburg . . . . .	540
IV. Mecklenburg . . . . .	541
1. Die altständische Verfassung . . . . .	541
2. Die Märzbewegung 1848 . . . . .	542
V. Die Freien und Hansestädte . . . . .	544
1. Hamburg . . . . .	544
a) Hamburg im Vormärz . . . . .	544
b) Hamburg und die Märzbewegung . . . . .	545
2. Bremen . . . . .	546
3. Lübeck . . . . .	547
 § 41. <i>Die Revolution in Österreich</i> . . . . .	547
I. Der Sturz des Metternichschen Systems . . . . .	550
1. Der 13. März 1848 in Wien . . . . .	550
2. Der 14. und 15. März 1848 in Wien . . . . .	552
II. Der Kampf um die österreichische Verfassung . . . . .	553
1. Das Ministerium Ficquelmont und die Verfassung vom 25. April 1848 .	553
2. Das Ministerium Pillersdorf . . . . .	555
3. Die Aufstände vom 15. und 26. Mai 1848 . . . . .	555
4. Der Sicherheitsausschuß, die Regentschaft des Erzherzogs Johann und das Ministerium Wessenberg . . . . .	557
5. Der Wiener Reichstag . . . . .	558
III. Die Revolution in den habsburgischen Königreichen . . . . .	560
1. Die Revolution in Böhmen . . . . .	560
2. Die Revolution in Galizien . . . . .	564
3. Die Revolution in Lombardo-Venetien . . . . .	565
4. Die Revolution in Ungarn . . . . .	566
a) Die Selbständigkeit des Königreichs Ungarn . . . . .	566
b) Der Nationalitätenkampf in Ungarn . . . . .	568
 § 42. <i>Die Revolution in Preußen</i> . . . . .	571
I. Der preußische Umsturz . . . . .	572
1. Der Beginn der preußischen Unruhen (3.–17. März 1848) . . . . .	572
2. Der 18. März 1848 . . . . .	573
3. Der 19. März 1848 . . . . .	575

## Inhaltsverzeichnis

II.	Die Umbildung der preußischen Regierung . . . . .	576
1.	Das Ministerium Arnim-Boitzenburg . . . . .	576
2.	Das Ministerium Camphausen-Hansemann . . . . .	579
3.	Die konservative Fronde . . . . .	580
III.	Vom Vereinigten Landtag zur preußischen Nationalversammlung . . . . .	582
1.	Der Zweite Vereinigte Landtag . . . . .	582
2.	Die Wahl der preußischen Nationalversammlung . . . . .	584
 <b>Kapitel IX. Die Frankfurter Nationalversammlung . . . . .</b>		587
<b>§ 43. Der Weg zum deutschen Nationalparlament . . . . .</b>		587
I.	Nationalstaatsgedanke und Bundesreformpläne am Vorabend der Revolution . . . . .	587
II.	Südwestdeutschland und das deutsche Nationalparlament . . . . .	589
1.	Die Bassermann-Gagernschen Anträge . . . . .	589
2.	Meinungskämpfe um die Form des Nationalparlaments . . . . .	591
3.	Die Heidelberger Versammlung . . . . .	593
III.	Bundestag und Vorparlament . . . . .	595
1.	Der Bundestag und die Märzrevolution . . . . .	595
a)	Die Bundesbeschlüsse vom 29. Februar bis 29. März 1848 . . . . .	595
b)	Die Umbildung des Bundestags . . . . .	597
2.	Das Vorparlament . . . . .	598
a)	Das Zusammentreten des Vorparlaments . . . . .	598
b)	Das Vorparlament und der Struvesche Antrag . . . . .	599
c)	Der Kampf um die Permanenz des Vorparlaments . . . . .	602
d)	Der Kampf um die Epuration des Bundestags . . . . .	602
e)	Die Einsetzung des Fünfzigerausschusses . . . . .	603
<b>§ 44. Das Frankfurter Reichsparlament . . . . .</b>		604
I.	Die Wahl der Nationalversammlung . . . . .	606
1.	Das Bundeswahlgesetz und die Landeswahlordnungen . . . . .	606
2.	Der Wahlakt . . . . .	608
II.	Die Struktur der Nationalversammlung . . . . .	610
1.	Die gesellschaftliche Gliederung der Nationalversammlung . . . . .	610
2.	Die politische Gliederung der Nationalversammlung . . . . .	612
III.	Die Fraktionen der Nationalversammlung . . . . .	613
1.	Die konservative Rechte . . . . .	614
2.	Die liberale Mitte . . . . .	615
3.	Die demokratische Linke . . . . .	617

## Inhaltsverzeichnis

<b>§ 45. Reichsparlament und Reichszentralgewalt . . . . .</b>	<b>619</b>
I. Die Verfassungsgewalt des Reichsparlaments . . . . .	619
1. Alleinentscheidungsrecht oder Vereinbarungsprinzip . . . . .	619
2. Die Nationalversammlung und die Landesparlamente . . . . .	622
II. Die Einsetzung des Reichsverwesers . . . . .	623
1. Die Bedeutung der Vorentscheidung über die Reichsexekutivgewalt . .	623
2. Der Bundestag und das Problem eines Bundesexekutivorgans . . . .	623
3. Die Nationalversammlung und das Problem eines Reichsexekutiv- organs . . . . .	624
4. Die Wahl des Reichsverwesers . . . . .	626
III. Das Reichsministerium . . . . .	628
1. Das Kabinett Leiningen . . . . .	629
2. Die Kabinette Schmerling und Gagern . . . . .	630
3. Die Kabinette Grävell und Sayn-Wittgenstein . . . . .	631
IV. Reichszentralgewalt und Bundestag . . . . .	631
 <b>§ 46. Die auswärtigen Angelegenheiten Deutschlands . . . . .</b>	<b>633</b>
I. Die auswärtige Gewalt der Reichszentralorgane . . . . .	634
1. Die völkerrechtliche Anerkennung des deutschen Gesamtstaats . .	634
2. Die Reichsgesandtschaften . . . . .	636
3. Die deutschen Einzelstaaten und die Reichsgesandtschaften . . . .	638
II. Deutschland und die Nationalitätenfrage . . . . .	639
1. Die polnische Frage . . . . .	639
a) Die Arnimsche Polenpolitik . . . . .	639
b) Die preußische Teilungspolitik und der Bundestag . . . . .	641
c) Die posensche Frage . . . . .	642
2. Die böhmisch-mährische Frage . . . . .	643
3. Die Südtiroler Frage . . . . .	645
4. Die limburgische Frage . . . . .	646
 <b>§ 47. Die deutschen Militärangelegenheiten . . . . .</b>	<b>647</b>
I. Die Kernfrage der deutschen Wehrverfassung . . . . .	648
1. Unitarismus und Föderalismus in der Wehrverfassung . . . . .	648
2. Das Nationalparlament und die deutsche Nationalarmee . . . . .	649
II. Der Kampf um die deutsche Kommandogewalt . . . . .	650
1. Das Gesetz vom 28. Juni 1848 und die Kommandogewalt . . . . .	650
2. Der Huldigungserlaß des Reichskriegsministers vom 16. Juli 1848 . .	651
3. Die Kommandogewalt des Reichsverwesers und die Einzelstaaten . .	653
4. Die Frankfurter Reichsverfassung und die Kommandogewalt . . . .	654
III. Die deutsche Flotte . . . . .	655
1. Die bürgerliche Bewegung und die Flottenfrage . . . . .	655
2. Die Begründung der deutschen Kriegsmarine . . . . .	656

## Inhaltsverzeichnis

3. Das Reichshandelsministerium und die deutsche Marinebehörde . . . . .	658
4. Der völkerrechtliche Status der deutschen Flotte . . . . .	659
 <b>§ 48. Die Nationalversammlung und die schleswig-holsteinische Frage . . . . .</b>	<b>660</b>
I. Die schleswig-holsteinische Frage bis 1848 . . . . .	661
1. Schleswig-Holstein bis zur Julirevolution . . . . .	661
2. Schleswig und Holstein im Vormärz . . . . .	663
3. König Christians „Offener Brief“ vom 8. Juli 1846 . . . . .	665
II. Die schleswig-holsteinische Erhebung . . . . .	666
1. Die Widerstandserklärung vom 24. März 1848 . . . . .	666
2. Die Elbherzogtümer und der Bundestag . . . . .	668
3. Der Bundeskrieg gegen Dänemark und die Nationalversammlung . . . . .	671
III. Der Waffenstillstand von Malmö . . . . .	673
1. Das Waffenstillstandsabkommen vom 26. August 1848 . . . . .	673
2. Der Protest des Reichskabinetts Leiningen . . . . .	674
3. Der Sistierungsbeschuß der Nationalversammlung . . . . .	676
4. Regierungskrise und Parlamentskrise . . . . .	677
5. Der Ratifikationsbeschuß der Nationalversammlung . . . . .	679
 <b>Kapitel X. Der Fehlschlag der Zweiten Revolution . . . . .</b>	<b>682</b>
 <b>§ 49. Außerparlamentarische Bewegungen und Veranstaltungen bis zum September 1848 . . . . .</b>	<b>682</b>
I. Das Junkerparlament (18./19. August 1848) . . . . .	683
II. Der Handwerker- und Gewerbekongreß (15. Juli 1848) . . . . .	684
III. Die Vereinigungen des deutschen Katholizismus . . . . .	685
IV. Der Erste Demokratenkongreß (13. Juni 1848) . . . . .	687
V. Der Sozialismus und die deutsche Revolution . . . . .	689
1. Der revolutionäre Sozialismus und die Märzrevolution . . . . .	689
2. Die Anfänge der deutschen Arbeiterbewegung und der Berliner Arbeiterkongreß (23. August bis 3. September 1848) . . . . .	691
 <b>§ 50. Die Septemberrevolution . . . . .</b>	<b>694</b>
I. Der deutsche Radikalismus und die Zweite Revolution . . . . .	694
1. Die Ziele der Zweiten Revolution . . . . .	694
2. Der September 1848 und die Zweite Revolution . . . . .	695
II. Der Frankfurter Aufstand . . . . .	697
1. Die Erhebung und Niederlage der radikalen Partei . . . . .	697
2. Der Frankfurter Abgeordnetenmord . . . . .	699
3. Die Abwehrmaßnahmen der Reichszentralgewalt . . . . .	700
III. Der zweite badische Aufstand . . . . .	701

## Inhaltsverzeichnis

<b>§ 51. Außerparlamentarische Bewegungen und Veranstaltungen im Oktober 1848 . . . . .</b>	<b>703</b>
I. Der deutsche Katholizismus im Oktober 1848 . . . . .	703
1. Der Mainzer Katholikentag (3. bis 6. Oktober 1848) . . . . .	703
2. Die Würzburger Bischofskonferenz (22. Oktober bis 16. November 1848) . . . . .	705
II. Der deutsche Radikalismus im Oktober 1848 . . . . .	705
1. Der Zweite Demokratenkongreß (26. bis 31. Oktober 1848) . . . . .	705
2. Das Gegenparlament (27. Oktober 1848) . . . . .	709
<b>Kapitel XI. Die Gegenrevolution . . . . .</b>	<b>710</b>
<b>§ 52. Die Gegenrevolution in Österreich . . . . .</b>	<b>710</b>
I. Österreich und die Zweite Revolution . . . . .	710
1. Der Wiener Radikalismus im September 1848 . . . . .	710
2. Der Bruch mit Ungarn . . . . .	711
3. Die Oktoberrevolution . . . . .	712
II. Die Eroberung Wiens durch Windischgrätz . . . . .	714
1. Windischgrätz und Schwarzenberg . . . . .	714
2. Die Intervention der Reichszentralgewalt . . . . .	714
3. Der Kampf um Wien . . . . .	716
4. Der Prozeß Robert Blum . . . . .	717
III. Die österreichische Restauration . . . . .	720
1. Das System Schwarzenberg . . . . .	720
2. Das Kaisertum Franz Josephs . . . . .	723
<b>§ 53. Die Anfänge des preußischen Verfassungskampfs . . . . .</b>	<b>724</b>
I. Die ersten Unruhen und Krisen . . . . .	724
1. Der Berliner Radikalismus . . . . .	724
2. Der Streit um die „Anerkennung der Revolution“ . . . . .	725
3. Der Zeughaussturm und der Sturz des Ministeriums Camphausen . . . . .	727
4. Das Kabinett Auerswald-Hansemann . . . . .	727
II. Der Beginn der Verfassungsarbeit . . . . .	729
1. Der Regierungsentwurf . . . . .	729
2. Die Charte Waldeck . . . . .	730
III. Die konservative Opposition . . . . .	732
1. Kreuzzeitungspartei und Militärpartei . . . . .	732
2. Der Schweidnitzer Zwischenfall und der Antrag Stein . . . . .	735
<b>§ 54. Die preußische Verfassungskrise . . . . .</b>	<b>737</b>
I. Die Regierungskrisen vom September und Oktober 1848 . . . . .	737
1. Der Sturz der Regierung Auerswald-Hansemann . . . . .	737
2. Das Ministerium Pfuel . . . . .	739

## Inhaltsverzeichnis

3. Der Anti-Reaktions-Erlaß . . . . .	741
4. Die Oktoberkrise . . . . .	742
5. Der Rücktritt Pfuels . . . . .	745
II. Das Kabinett Brandenburg . . . . .	746
1. Die Berufung Brandenburgs . . . . .	746
2. Die Zusammensetzung des Ministeriums Brandenburg . . . . .	748
III. Übersicht: Das preußische Staatsministerium 1848–50 . . . . .	750
 § 55. <i>Der preußische Staatsstreich</i> . . . . .	751
I. Der offene Konflikt . . . . .	751
1. Die Verlegung und Vertagung der Nationalversammlung . . . . .	751
2. Befehlsverweigerung der Bürgerwehr und Belagerungszustand . . . . .	754
3. Der Steuerverweigerungsbeschuß der Nationalversammlung . . . . .	755
II. Die Intervention der Reichsgewalt . . . . .	756
1. Die Mission Bassermann . . . . .	757
2. Die Beschlüsse der Frankfurter Nationalversammlung . . . . .	758
3. Der Aufruf des Reichsverwesers . . . . .	759
4. Die Entsendung der Reichskommissare . . . . .	760
5. Die Mission Gagern . . . . .	760
III. Der Sieg der preußischen Regierung . . . . .	762
1. Die Auflösung der Nationalversammlung . . . . .	762
2. Die oktroyierte Verfassung . . . . .	763
3. Die staatsrechtliche Bedeutung der Staatsstreichs . . . . .	764
 <b>Kapitel XII. Der Kampf um die Reichsverfassung</b> . . . . .	767
 § 56. <i>Der Verfassungsentwurf der Siebzehn</i> . . . . .	767
I. Der Verfassungsvorschlag der Siebzehn . . . . .	767
1. Die Entstehung des Siebzehnerentwurfs . . . . .	767
2. Der Inhalt des Siebzehnerentwurfs . . . . .	768
II. Der Mißerfolg der Siebzehn . . . . .	769
1. Die Problematik des Siebzehnerentwurfs . . . . .	769
2. Die Kritik am Siebzehnerentwurf . . . . .	772
 § 57. <i>Der Kampf um die Freiheit</i> . . . . .	774
I. Entstehung und Geltungskraft der Frankfurter Grundrechte . . . . .	774
II. Sinn und Inhalt der Frankfurter Grundrechte . . . . .	776
1. Der Sinngehalt der Grundrechte . . . . .	776
2. Die Grundrechte der Einzelnen . . . . .	778
a) Die Freiheit der Person . . . . .	778
b) Die Freiheit des Denkens, des Glaubens und der Bildung . . . . .	779
c) Die Freiheit des Eigentums . . . . .	780

## *Inhaltsverzeichnis*

3. Die institutionellen Garantien . . . . .	780
4. Grundrechte und Gesetzesvorbehalte . . . . .	781
III. Der Streit um die Verbindlichkeit des Grundrechtsgesetzes . . . . .	782
§ 58. <i>Der Kampf um die Gleichheit</i> . . . . .	784
I. Der Kampf um das Zweikammersystem . . . . .	784
II. Der Kampf um das Veto . . . . .	786
1. Absolutes und suspensives Veto . . . . .	786
2. Das suspensive Veto in der Reichsverfassung . . . . .	787
III. Das Frankfurter Wahlrecht . . . . .	787
1. Die Wahlrechtsdebatten der Nationalversammlung . . . . .	787
2. Der Frankfurter Wahlrechtskompromiß . . . . .	789
§ 59. <i>Der Kampf um die Einheit</i> . . . . .	791
I. Nationalstaat und Föderativsystem . . . . .	792
1. Unitarismus und Föderalismus . . . . .	792
2. Erhaltung oder Mediatisierung der kleinen Länder? . . . . .	794
II. Die österreichische Frage . . . . .	796
1. Bedingungen der großdeutschen Lösung . . . . .	796
2. Die Idee des Siebzigmillionenreichs . . . . .	797
3. Der Kampf um Einheit oder Spaltung des österreichischen Gesamtstaats . . . . .	798
4. Der Plan des engeren und des weiteren Bundes . . . . .	800
5. Die Ablehnung des Doppelbundes . . . . .	801
6. Die kleindeutsche und die großdeutsche Partei . . . . .	803
7. Die österreichisch-preußischen Verhandlungen über die deutsche Frage .	806
§ 60. <i>Der Kampf um die Führung</i> . . . . .	807
I. Die Kaiserfrage . . . . .	807
II. Das Erbkaisertum . . . . .	809
1. Die Nationalversammlung und das Erbkaisertum bis zum Januar 1849 .	809
2. Die deutschen Länder und das Erbkaisertum . . . . .	810
3. Die deutschen Länder und der Reichsverfassungsentwurf erster Lesung .	812
III. Die Entscheidung über die Reichsverfassung . . . . .	814
1. Das österreichische Ultimatum vom 9. März 1849 . . . . .	814
2. Der Sieg der kleindeutsch-erbkaiserlichen Partei . . . . .	815
IV. Die Frankfurter Kaiserwahl . . . . .	817
1. Die Abstimmungen von 27. und 28. März 1849 . . . . .	817
2. Demokratie und Kaisertum . . . . .	817

## Inhaltsverzeichnis

<b>§ 61. Die Reichsgewalt in der Frankfurter Reichsverfassung</b>	<b>821</b>
I. Der Umfang der Reichsgewalt . . . . .	821
1. Die auswärtige Gewalt . . . . .	822
2. Die Militärgewalt . . . . .	822
3. Die gesetzgebende Gewalt . . . . .	823
a) Der Zuständigkeitskatalog . . . . .	823
b) Das Gesetzgebungsverfahren . . . . .	824
4. Die Gerichtsgewalt . . . . .	825
5. Die Vollzugsgewalt . . . . .	825
a) Die Wahrung des inneren Reichsfriedens . . . . .	825
b) Die innere Verwaltung . . . . .	826
II. Die Organe der Reichsgewalt . . . . .	826
1. Der Kaiser . . . . .	827
2. Die Reichsregierung . . . . .	828
3. Der Reichstag . . . . .	829
<b>§ 62. Der Verfassungsschutz in der Frankfurter Reichsverfassung</b>	<b>831</b>
I. Der Verfassungseid . . . . .	831
1. Der Verfassungseid des Reichsoberhaupts . . . . .	832
2. Der Verfassungseid der Minister, der Beamenschaft und der Armee .	832
3. Der Eid der Abgeordneten . . . . .	833
II. Die Verfassungsgerichtsbarkeit . . . . .	833
1. Die föderativen Verfassungsstreitigkeiten . . . . .	833
2. Die Verfassungsstreitigkeiten innerhalb des Reichs . . . . .	834
3. Die Verfassungsstreitigkeiten innerhalb eines Landes . . . . .	834
4. Die Verfassungsbeschwerde . . . . .	835
5. Die Ministeranklage . . . . .	836
6. Die Hoch- und Landesverratsfälle . . . . .	837
7. Die Fiskusklagen . . . . .	837
III. Der exekutive Verfassungsschutz . . . . .	837
1. Die Reichsintervention . . . . .	838
2. Die Reichsexekution . . . . .	839
3. Der Reichsbelagerungszustand . . . . .	840
IV. Die Verfassungsänderung . . . . .	841
<b>Kapitel XIII. Das Scheitern der Reichsverfassung</b>	<b>842</b>
<b>§ 63. Die Ablehnung der Kaiserkrone</b> . . . . .	<b>842</b>
I. Die staatsrechtliche Lage nach der Kaiserwahl . . . . .	842
II. Annehmen oder Ablehnen? . . . . .	844
III. Die Entscheidung des Königs . . . . .	846
1. Der historische Sinn Friedrich Wilhelms IV.. . . . .	846

## Inhaltsverzeichnis

2. Die Antwort an die Kaiserdeputation . . . . .	847
3. Die endgültige Entscheidung . . . . .	850
<b>§ 64. Die Verwerfung der Reichsverfassung . . . . .</b>	<b>851</b>
I. Der Kampf um die Anerkennung der Reichsverfassung . . . . .	851
II. Die Annahme der Reichsverfassung durch die 28 Regierungen . . . . .	852
III. Die preußische Ablehnung . . . . .	854
IV. Die Reichszentralgewalt nach dem Scheitern der Reichsverfassung . . . . .	856
1. Das Ende des Reichsministeriums Gagern . . . . .	856
2. Die Reichsministerien Grävell und Sayn-Wittgenstein . . . . .	857
3. Preußen und die Reichszentralinstanzen . . . . .	858
4. Der Zerfall der Nationalversammlung . . . . .	860
<b>§ 65. Die Mairevolution 1849 . . . . .</b>	<b>861</b>
I. Die preußische Landwehrmeuterei . . . . .	862
II. Der sächsische Aufstand . . . . .	865
1. Sachsen und die Anerkennung der Reichsverfassung . . . . .	865
2. Die Dresdener Mairevolution . . . . .	866
III. Der pfälzische Aufstand . . . . .	868
1. Bayern und die Anerkennung der Reichsverfassung . . . . .	868
2. Die rheinpfälzische Erhebung und die Frankfurter Reichsinstanzen . . . . .	869
3. Die preußische Intervention in der Rheinpfalz . . . . .	871
IV. Die dritte badische Revolution . . . . .	872
1. Der badische Militäraufstand . . . . .	872
2. Die Einsetzung der revolutionären Landesregierung . . . . .	873
3. Die Reichs- und preußische Intervention in Baden . . . . .	875
<b>§ 66. Das Ende der Nationalversammlung und der Reichszentralgewalt . . . . .</b>	<b>877</b>
I. Das Stuttgarter Rumpfparlament . . . . .	877
II. Die Wahl der Reichsregentschaft . . . . .	878
III. Die Auflösung des Rumpfparlaments . . . . .	881
IV. Das Ende der Reichsverweserschaft und das Interim . . . . .	883
<b>Kapitel XIV. Erfurt und Olmütz . . . . .</b>	<b>885</b>
<b>§ 67. Die Erfurter Union . . . . .</b>	<b>885</b>
I. Das Dreikönigsbündnis vom 26. Mai 1849 . . . . .	885
1. Der preußische Unionsplan . . . . .	885
2. Die Berliner Konferenzen und der Abschluß des Dreikönigsbündnisses .	887
3. Die Unionsverfassung vom 28. Mai 1849 . . . . .	888

## *Inhaltsverzeichnis*

II.	Österreich und Preußen im Kampf um die Union . . . . .	889
1.	Die deutsche Öffentlichkeit und die Union . . . . .	889
2.	Die deutschen Einzelstaaten und die Union . . . . .	889
3.	Der österreichische Widerstand gegen die Union . . . . .	891
4.	Die Additionalurkunde zur Unionsverfassung . . . . .	892
5.	Das Vierkönigsbündnis . . . . .	893
III.	Der Erfurter Reichstag . . . . .	894
1.	Die Zusammensetzung des Unionsparlaments . . . . .	894
a)	Die Erfurter Rechte . . . . .	895
b)	Die Erfurter Linke . . . . .	896
2.	Die Verabschiedung der Erfurter Verfassung . . . . .	896
§ 68.	<i>Die Wiederherstellung des Bundestags</i> . . . . .	898
I.	Die Wiederberufung des Bundestags und die Erfurter Union . . . . .	898
1.	Der Berliner Fürstenkongress . . . . .	898
2.	Die Frankfurter Konferenz . . . . .	900
3.	Das Programm des Sechs Punkte . . . . .	901
4.	Das provisorische Bundesverhältnis der unionstreuen Regierungen . . . . .	902
II.	Die Anfänge des holsteinischen Konflikts . . . . .	904
1.	Die schleswig-holsteinische Frage seit dem Waffenstillstand von Malmö . . . . .	904
2.	Der Interventionsbeschluß des Rumpfbundestags . . . . .	906
III.	Die Anfänge des kurhessischen Konflikts . . . . .	908
1.	Die kurhessische Verfassungskrise . . . . .	908
2.	Die kurhessische Renitenz und das Normenkontrollverfahren vor dem Oberappellationsgericht Kassel . . . . .	910
3.	Der Interventionsbeschluß gegen Kurhessen . . . . .	911
4.	Der preußische Protest gegen die Bundesintervention in Kurhessen . . . . .	912
5.	Kurhessen unter dem Kriegszustand . . . . .	914
§ 69.	<i>Die Olmützer Punktation</i> . . . . .	915
I.	Die Novemberkrise 1850 . . . . .	915
1.	Der Bregenzer Vertrag . . . . .	915
2.	Die Warschauer Übereinkunft . . . . .	916
3.	Der Bundes-Einmarsch in Kurhessen . . . . .	917
II.	Die Beilegung des österreichisch-preußischen Konflikts . . . . .	919
1.	Der Vertrag von Olmütz . . . . .	919
2.	Die preußische Ratifikation . . . . .	921
III.	Die Dresdener Konferenzen . . . . .	923
1.	Das Scheitern der Bundesreform . . . . .	923
2.	Die Restitution des Frankfurter Bundestags . . . . .	925

## Inhaltsverzeichnis

<b>§ 70. Die Bundesintervention in Kurhessen und Holstein . . . . .</b>	<b>926</b>
I. Die Intervention in Kurhessen . . . . .	926
1. Die Beugung der kurhessischen Renitenz . . . . .	926
2. Die Unterwerfung des Oberappellationsgerichts Kassel . . . . .	927
3. Die Aushöhlung der Verfassung im Verordnungsweg . . . . .	928
4. Die oktroyierte Verfassung vom 13. April 1852 . . . . .	930
5. Die Rechtsfrage beim Erlaß der kurhessischen Verfassung . . . . .	931
II. Die Intervention in Holstein . . . . .	933
1. Die Auflösung der Statthalterschaft . . . . .	933
2. Die Übergabe Holsteins an Dänemark . . . . .	934
3. Die dänische Thronfolgefrage und das Zweite Londoner Protokoll . . . . .	935